Presseinformation

9. September 2004

Zur Förderung einer „Humanen Arbeitswelt“

Neuer Verein und Netzwerk gegründet

Zunehmender Leistungsdruck, Angst um den Job und das Vernachlässigen eigener, essentieller Bedürfnisse: Immer mehr Menschen scheiden durch körperliche oder psychische Erkrankungen frühzeitig aus dem Erwerbsleben aus. Als Gegengewicht zu dieser Entwicklung sind Maßnahmen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Information und Weiterbildung notwendig. Zur Förderung einer humanen Arbeitswelt wurde jetzt, als Netzwerk und zur Umsetzung themenbezogener Projekte und Ideen, ein neuer Verein unter dem Titel „Humane Arbeitswelt“ gegründet. An der Eröffnung der Beratungsstelle, die kürzlich in Glaubendorf im Bezirk Hollabrunn stattfand, nahm auch Gesundheits-Landesrat Emil Schabl teil.

Schwerpunkt der „Humanen Arbeitswelt“ ist vor allem die Berücksichtigung der psychosozialen Aspekte am Arbeitsplatz und deren Auswirkungen. Die Beratungsstelle vernetzt, berät und informiert Arbeitnehmer wie auch Arbeitgeber, verfügt über eine umfassende Expertendatenbank und gestaltet Pilotprojekte in Unternehmen.

Nähere Informationen: Mag. Andreas Fiala, Telefon 02742/9005-12794.

E-Mail: presse@noel.gv.at